

Informationen zur
FAU-Studierendenbefragung
FAU-St 2019

Informationen zur FAU-Studierendenbefragung (FAU-St) 2019

Was ist FAU-St?

Warum ist FAU-St wichtig?

Warum sollte ich an FAU-St teilnehmen?

Ist meine Teilnahme freiwillig?

Wofür werden die Ergebnisse verwendet?

Auf welcher Grundlage wird FAU-St durchgeführt?

Wer wird im Rahmen von FAU-St befragt?

Wann findet die Befragung statt?

Wie erfolgt die Einladung zu FAU-St?

Wie wird die Befragung durchgeführt?

Bleiben meine Angaben anonym?

Was passiert mit meinen Angaben?

Was passiert mit meinen Freitextantworten?

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen habe?

Was ist FAU-St?

FAU-St ist die allgemeine Studierendenbefragung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU). Diese Befragung wird seit 2011 jährlich durchgeführt. Bis einschließlich 2015 wurde sie unter dem Namen „FAU-Panel“ organisiert. Sinkende Teilnahmequoten unter den Studierenden führten zu einer grundlegenden Überarbeitung und Neuausrichtung der Studierendenbefragung. Unter dem neuen Namen „FAU-St“ wurde die Befragung 2016 erstmals durchgeführt. Sie konnte dazu genutzt werden, um Handlungsfelder abzuleiten, die für die Befragung 2017 von den entsprechenden Akteuren der Universität bearbeitet wurden. Für die FAU-Studierendenbefragung 2019 liegt der Schwerpunkt auf Fragen zu Erfahrungen zu Studienbeginn und während des Studiums.

Neu an FAU-St ist, dass es einen wechselnden Turnus zwischen allgemeiner und spezifischer Befragung gibt. Das heißt, in den ungeraden Jahren werden die Studierenden umfassend zu verschiedenen Aspekten ihrer Studiensituation an der FAU befragt. Im darauffolgenden geraden Jahr wird eine spezifische Befragung mit sogenannten Handlungsfeldern entwickelt, die sich an besonderen Bedarfen orientiert, die wiederum aus der vorherigen Befragung abgeleitet wurden.

Warum ist FAU-St wichtig?

FAU-St ist wichtig, weil es die einzige Möglichkeit ist, die Meinung der Studierenden fakultäts- und fächerübergreifend zu erfragen. Im Rahmen der Umfrage werden Informationen gesammelt, die einen Blick auf die Studienbedingungen zu unterschiedlichen Zeitpunkten im Studium an der FAU insgesamt ermöglichen. Ergänzend zu den Evaluationen der Lehrveranstaltungen und den Analysen von Studienverläufen auf Basis administrativer Daten besteht hier die Chance, die Erwartungen, Motivationen, Vorstellungen und Eindrücke der Studierenden an der FAU besser kennen zu lernen. Diese Informationen werden von unterschiedlichen Ebenen (Universitätsleitung, Fakultäten oder Verwaltung) zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Studienangebotes und der Rahmenbedingungen des Studiums an der FAU verwendet.

Die Variation zwischen allgemeiner und spezifischer Befragung bietet einerseits die Möglichkeit, langfristige Entwicklungen im Blick zu behalten und andererseits kurzfristige Herausforderungen unmittelbar anzugehen. In Kombination mit anderen Daten aus der Hochschulstatistik ist FAU-St eine wichtige Informationsquelle für das Qualitätsmanagement an der FAU im Bereich Lehre und Studium.

Warum sollte ich an FAU-St teilnehmen?

Die Analyse der Studienbedingungen und der Studiensituation an der FAU ist ohne die Meinung der Studierenden weder möglich noch sinnvoll. In FAU-St haben Sie die Gelegen-

heit, Ihre Meinung zu aktuellen Fragen rund um Ihr Studium zu äußern. Gleichzeitig bietet sich der Universität die Chance, die Studierenden und ihre Situation an der FAU besser kennen zu lernen. Davon profitieren beide Seiten: je besser die Universität über die Pläne, Wünsche und Bedürfnisse, aber auch über die Problemlagen der Studierenden informiert ist, desto besser ist die Informationsgrundlage für die konkrete Arbeit und Entscheidungen im Sinne der Studierenden.

Die Zeit, die Sie für die Teilnahme an der Studierendenbefragung verwenden, ist deshalb gut investierte Zeit, dienen Ihre Angaben doch dazu, Ihre Studiensituation an der FAU weiter zu verbessern – gerade auch und insbesondere im Hinblick auf die konkrete Situation in den einzelnen Studiengängen.

Ist meine Teilnahme freiwillig?

Ihre Teilnahme an FAU-St ist selbstverständlich freiwillig. Für den Erfolg der Befragung ist es allerdings sehr wichtig, dass möglichst alle Studierenden an der Befragung teilnehmen. Je mehr Studierende sich beteiligen, desto aussagekräftiger und präziser sind die Ergebnisse. Eine hohe Teilnahmequote verbessert aber nicht nur die Ergebnisse, sondern ist auch ein Signal der Studierenden nach Innen und Außen, dass die Themen rund um die Studiensituation an der FAU wichtig sind.

Wofür werden die Ergebnisse verwendet?

Die Ergebnisse aus FAU-St werden als Bericht über den [Hochschulschriftenserver OPUS](#) frei und für alle zugänglich veröffentlicht. Die Berichte enthalten ausschließlich anonymisierte Ergebnisse, so dass ein Rückschluss auf einzelne Befragte zu jedem Zeitpunkt ausgeschlossen ist. Die Veröffentlichung der Berichte wird über die News auf der [FAU-Website](#) bekannt gegeben.

Darüber hinaus werden die Ergebnisse in Sitzungen der Universitätsleitung, der zentralen Kommission für Lehre und Studium, den fakultätsspezifischen Gremien für Lehre und Studium und im Studentischen Konvent vorgestellt und diskutiert. Studiendekaninnen und -dekanen sowie Verantwortlichen einzelner Studiengänge werden die Ergebnisse individuell zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse werden also auf verschiedenen Ebenen zum Anlass genommen, um über die Situation in den Bereichen Lehre und Studium an der FAU nachzudenken, Stärken und Schwächen in diesen Bereichen zu identifizieren und entsprechende Veränderungen anzustoßen.

Auf welcher Grundlage wird FAU-St durchgeführt?

Die Universitätsleitung der FAU hat am 08.12.2010 beschlossen, regelmäßig eine allgemeine Studierendenbefragung durchzuführen. Am 09.09.2015 wurde der Beschluss des neuen Befragungskonzeptes und zur Umbenennung in FAU-Studierendenbefragung (FAU-St) gefasst. Zuletzt wurde das angepasste Konzept der FAU-Studierendenbefragung am 14.12.2016 von der Universitätsleitung freigegeben. Eine Freigabe des Verfahrens seitens der Datenschutzbeauftragten der FAU erfolgte am 09.11.2016. Die Universitätsleitung unterstützt die Umfrage und arbeitet mit den Ergebnissen. Gleiches gilt für die Fakultäten, deren Studiendekaninnen und Studiendekane sowie die Verantwortlichen der einzelnen Studiengänge. Artikel 10 des Bayerischen Hochschulgesetzes gibt zudem vor, dass die Arbeit der Hochschulen regelmäßig evaluiert werden soll. Das bedeutet vor allem, dass die Situation in den Bereichen Lehre und Studium kontinuierlich und insbesondere von den Studierenden bewertet werden soll. FAU-St ist ein wichtiger Teil dieser Evaluationen. Das Verfahren der Evaluation an der FAU wird durch die Evaluationsordnung vom 16.11.2012 (geändert zum 28.06.2017) geregelt.

Wer wird im Rahmen von FAU-St befragt?

Die FAU-Studierendenbefragung richtet sich an alle Studierenden der FAU, die in Studiengängen mit aktuellen Abschlussgraden eingeschrieben sind, d. h. Bachelor, Master und Staatsexamen sowie in Lehramtsstudiengängen nach der neuen Lehramtsprüfungsordnung. Auslaufende Abschlüsse (Diplom, Magister, Bakkalaureus, Lehramt alte Prüfungsordnung) werden nicht berücksichtigt. Ebenfalls ausgenommen sind Austauschstudierende und Gasthörer.

Traditionell werden die Studierenden am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften im Rahmen eigener Umfragen, den so genannten Bachelor- und Master-Panels, befragt. Diese Studierenden gehören daher nicht zur Grundgesamtheit der FAU-Studierendenbefragung.

Wann findet die Befragung statt?

FAU-St 2019 wird vom 06. Mai bis einschließlich 23. Juni 2019 durchgeführt. Die Studierenden können unter <https://ww2.unipark.de/uc/FAU-St2019/> an der Umfrage teilnehmen. Die nächste Erhebung im Rahmen der Studierendenbefragung findet voraussichtlich im Sommersemester 2020 statt.

Wie erfolgt die Einladung zu FAU-St?

Sie werden am 06. Mai 2019 per E-Mail zur Teilnahme an der Umfrage eingeladen. Dazu wird die E-Mail-Adresse verwendet, die Sie von der Universität im Zuge Ihrer Einschrei-

bung erhalten haben und an die alle offiziellen Mitteilungen der FAU gesendet werden. Diese E-Mail enthält einen individuellen Link zur Befragung. Dieser setzt sich aus obiger URL und einen zufälligen Zugangscode zusammen. Am 14. Mai, am 23. Mai und am 13. Juni 2019 werden Sie an die Einladung per E-Mail erinnert, sofern Sie noch nicht teilgenommen haben. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über die verwendeten Zugangscode. Es besteht keine Verbindung zwischen Ihren Befragungsdaten und Ihrer E-Mail-Adresse.

Wie wird die Befragung durchgeführt?

FAU-St wird als Online-Befragung durchgeführt und ist auch für mobile Endgeräte geeignet. Das hat für Sie den Vorteil, dass Sie in aller Ruhe an der Umfrage teilnehmen können - wann und wo Sie dafür Zeit haben.

Zur Durchführung der Umfrage wird die professionelle Befragungssoftware „EFS Survey“ der Firma Questback verwendet. Zwischen der FAU und dem Anbieter dieser Software wurde eine Vereinbarung zum Datenschutz und zur Datensicherheit in Auftragsverhältnissen nach §11 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) geschlossen. Die Server der Firma Questback stehen ausschließlich in Deutschland. Das Rechenzentrum ist durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnologie zertifiziert. Die Datenübertragung erfolgt ausschließlich in verschlüsselter Form.

Bleiben meine Angaben anonym?

Nach §1 des Bundesdatenschutzgesetzes ist die/der Einzelne davor zu schützen, dass sie oder er durch den Umgang mit ihren bzw. seinen personenbezogenen Daten in ihrem/ seinem Persönlichkeitsrecht beeinträchtigt wird. Die Einhaltung dieses Grundsatzes ist Ihnen garantiert.

Die Ergebnisse der Befragung werden ausschließlich in anonymisierter und aggregierter Form veröffentlicht. Das bedeutet: niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht worden sind. Befragungsergebnisse können zu keinem Zeitpunkt mit E-Mail-Adressen oder Klarnamen verknüpft werden.

Das Verfahren der FAU-Studierendenbefragung wurde vom Datenschutzbeauftragten der FAU freigegeben und wird von diesem überwacht. Die Verfahrensbeschreibung ist beim Datenschutzbeauftragten auf Antrag einsehbar.

Was passiert mit meinen Angaben?

Die Antworten, die Sie im Online-Fragebogen anklicken oder eintippen, werden in einer Datenbank gespeichert. Diese Datenbank wird nach Abschluss der Umfrage mit Hilfe spezieller Statistikprogramme ausgewertet. Dabei werden die Antworten auf die einzelnen

Fragen gezählt und beispielsweise errechnet, wie viel Prozent der Befragten eine bestimmte Antwort gegeben haben. Dieses Gesamtergebnis und die Ergebnisse von Teilgruppen, zum Beispiel aufgeteilt nach Fakultät, werden in Tabellen und Grafiken dargestellt, aus denen die Antworten einzelner Personen nicht mehr erkennbar sind (vgl. die [Berichte zu FAU-St 2016 bis 2018](#)).

Was passiert mit meinen Freitextantworten?

Ihre Antworten auf die offenen Fragen enthalten sehr wichtige Informationen zur Verbesserung der Situation in den Bereichen Lehre und Studium. Um das ganze Potential dieser Hinweise auszuschöpfen, werden die Freitextantworten den Studiendekaninnen und Studiendekane übermittelt. Die detaillierte Auswertung erfolgt damit in größtmöglicher Nähe zu den konkreten Studiengängen. Die Studiendekaninnen und Studiendekane sind selbstverständlich ebenfalls zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet, so dass Sie davon ausgehen können, dass Ihre Angaben mit der sich daraus ergebenden Sensibilität behandelt werden. Die Freitextantworten werden ausschließlich ohne persönliche Identifikatoren weitergeben. Um die Informationen aus den Freitextantworten auch anderen Akteuren der FAU zugänglich zu machen, werden Berichte und Zusammenfassungen angefertigt. Diese enthalten keine originalen Formulierungen und ausschließlich aggregierte Informationen.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen habe?

FAU-St wird konzipiert und durchgeführt durch das Referat L 8 „Qualitätsmanagement und Evaluation“ in der Zentralen Universitätsverwaltung. Die Projektleitung liegt bei Nicole Froebus und Désirée Bender. Sie sind die Ansprechpersonen für alle Fragen rund um die Studierendenbefragung. Über die E-Mail-Adresse evaluation@fau.de können Sie Ihre Fragen, Anregungen und Kommentare direkt an das Projektteam richten.